

# Der Physiklehrer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463098>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Der Physiklehrer

Wir hatten einen Physiklehrer auf dem Seminar, der unleugbar aus Sachsen stammte. Wir beschäftigten uns in seinen Unterrichtsstunden damit, seine Bonmots aufzuschreiben. Einmal brannte auf dem Experimentiertisch eine Gasflamme. Er schrieb irgendwelche Formen an die Tafel. Plötzlich wandte er sich um, wie von der Tarantel gestochen, deutete mit seinem Zeigefinger nach Sidmanns Platz und sprach, vielmehr flüsterte mit unheimlich leiser Stimme:

„Sidmann, Sie ham geguggt!“

Sidmann hatte nach der Gasflamme gesehen, statt nach der Wandtafel.

Herr B. aber wandte sich stumm wieder

der Tafel zu und schrieb weiter. — Nach zwei Minuten dasselbe Spiel, er fuhr mit beängstigender Geschwindigkeit herum, kniff böse die Augen zusammen und hielt fol-

gende Rede: „Es gibb zwee Classen von Menschen. Die Rebildeten un de Unrebideden. Die Rebildeden, das sind diechänigen, die nach der Wandtafel guggen, wenn der Herr Physikgähler was drauffschreibt.“

Pause. Dann mit erhobener Stimme:

„Un de Unrebideden, das sin diechänigen, die nach der Gasflamme fuggen, wenn der Herr Physikgähler kerade beschäftigt is.“

Pause. Dann mit donnernder Stimme:

„Se ham mich doch verstanden, Herr Lähramdsagandidad Sidmann?“ Kurt Miethe

\*

Kommt Einer in eine Bäckerei: „Het gären en Laib Brot.“

„Schwarzbrot oder Weißbrot?“

„Ja, das isch gliich, 's isch für en Blinde.“



## Deinem Magen Deinem Blut tut nur gut Bitter „Ticino“!

Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

Gegenüber dem Hauptbahnhof!  
**Bad Unita Bahnhofstr. 108 Zürich**

Inh.: FRITZ LÜSCHER, Masseur  
(früher Kuranstalt Sennrüti, Degersheim)



**BESUCHEN SIE UNS**  
und Sie werden mit uns zufrieden sein!

**Ebnat-Kappel HOTEL BAHNHOF**  
Heimeliges Passantenhaus mit gut geführter Küche und Qualitätsweinen. — Bachforelle. — Frnz. Billard. Gesellschaftssäle. Berg- und Skisport. 3 Min. vom Schwimmbad. Garage. Benzin. Telephon 2. Mit höfl. Empfehlung A. Sutter-Bösch.

**Lugano Hotel-Restaurant „GRÜTLI“**  
am Fuße der Seilbahn zum Bahnhof - Tel. 1.64  
Bad - Zentralheizung  
Zimmer von Fr. 2.50 an, volle Pension Fr. 8.50  
Dépense mit großem Garten

**St. Gallen Café - Conditorei STOLZ**  
Unionplatz  
empfiehlt Café, Schokolade, Tee, ff. Spezial-Bier und Weine. Spezialität in feinen Glaces. — Für Gesellschaften schöne Lokalitäten. Besitzer: A. FREI.

**St. Gallen Bahnhof-Buffer**  
Gut gepflegte Küche. — Reelle Weine. Pilsner-Ausschank.  
Mit bester Empfehlung  
O. Kaiser-Stettler.

**Wil Hotel Schöntal Obere Bahnhofstraße**  
ff. Küche - Reelle Weine - ff. Wiler Hofbräu  
ff. Löwenbräu Zürich  
Freundliche Zimmer mit Warmwasser-Heizung  
Auto-Boxen  
Es empfiehlt sich höflichst J. Keel-Wanner — Telephon 81.

## Vereinsbühnen

Spielen Sie die  
EINAKTER von

Paul Altheer:

Das helvetische Bilderbuch

Gemeinderats  
Helvetia mit dem Bubikopt  
Der Prinz  
Fest in Zürikon  
Der Fünfampfen-Apparat

Spieldauer je eine halbe Stunde  
6—8 Personen

Aktuell! Schweizerisch!

Verlangen Sie mit  
Porto-Einlage von 20 Cts. in Briefmarken  
Probexemplare à Fr. 1.20

vom Nebelspalter-Verlag  
in Rorschach.

?

Verlangen Sie unsere  
illustrierte Liste über

**hygien.  
Artikel**

Stella-Export, Genf  
Rue Thalberg 4



A. v. Aesch  
**Wimpf**  
AUSKUNFTEI  
Rennweg 38  
ZÜRICH  
Diskr. Nachforschungen  
Privat-Auskünfte  
Überwachungen  
Erstklassige Referenzen

In kurzer Zeit verschwinden  
Sommersprossen, Laub-  
flecken, Nasenröte durch  
die seit 20 Jahren bewährte

Osiris-Sommersprossencreme  
Töpfe à Fr. 2.50, b. 2 Töpfen frko.  
Alleinversand: Zander,  
Schwanenapotheke, BADEN (Aarg.)



**Nerven**  
Ermüdung  
und nervöse  
**Impotenz**  
Arbeits- u. Lebenskraft, Leistungs-  
fähigkeit, Ausdauer, Selbstvertrauen  
wiederzufinden, helfen

**Yo-  
Haemacithin  
Pillen**

Sie kämpfen gegen vorzeitige  
Altenserscheinungen.  
Glas mit 60 Pillen Fr. 11.—,  
125 Pillen für eine kur aus-  
reichend, Fr. 21.—

Broschüre kostenlos  
**VICTORIA-APOTHEKE**  
H. Feinstein, vormals C. Haerlin  
Zürich, Bahnhofstraße 71  
Kawerlässiger Postversand.